

Die Tätigkeit als Prüfer lohnt sich: Prüfer sammeln Erfahrungen, die sie als Ausbilder auch im Betrieb nutzen können, knüpfen Netzwerke und leben die Selbstverwaltung der regionalen Wirtschaft.

Doch nicht nur im Prüfungsbereich unterstützt das Ehrenamt die IHK-Arbeit in der Berufsbildung. Viele Initiativen der IHK Hannover wären ohne ehrenamtliches Engagement aus der betrieblichen Praxis nicht möglich: So führt die IHK Hannover seit mehreren Jahren das Projekt „IHK-Mentoren“ ([www.ihk-mentoren.de](http://www.ihk-mentoren.de)) durch. Mit dem Mentorenprogramm wird die Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft gestärkt und die Berufsorientierung der Jugendlichen verbessert. Hierbei kommen Mentoren – in der Regel sind dies erfahrene Persönlichkeiten aus Unternehmen – zum Einsatz, die Schulabgängern ihre Unterstützung anbieten. Sie bringen ihre Berufs- und Lebenserfahrung ein und prüfen, wo junge Leute auf Lehrstellensuche noch Defizite haben. Die Arbeitsschwerpunkte der Mentoren sind unterschiedlich: Einige erörtern vor Schulklassen die Anforderungen der Wirtschaft an Auszubildende oder stellen einzelne Ausbildungsberufe vor. Andere organisieren Betriebsbesuche von Schulklassen oder einen Informationsaustausch zwischen Schülern und Auszubildenden. Hilfreich kann auch ein klärendes Gespräch oder der Blick in die

Bewerbungsmappe sein. Jedes Jahr wirken IHK-Mentoren aktiv in über 100 Projekten mit. Im Jahr 2010 haben 3 000 Schüler am IHK-Mentorenprogramm teilgenommen.

Ein weiteres Projekt ist „VerA - Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen“. Das Projekt ist eine Initiative der IHK Hannover mit Unterstützung des Senior Experten Service. Die ehrenamtlichen Ausbildungsbegleiter von VerA helfen Jugendlichen bei Ausbildungsproblemen unabhängig und individuell. Dabei arbeiten die Ausbildungsbegleiter eng mit den Ausbildungsberatern der IHK Hannover, den ausbildenden Betrieben und den Berufsschulen zusammen. Für die Jugendlichen und Ausbildungsbetriebe ist



„Ich engagiere mich als Prüfer, weil dies ein wichtiger Beitrag zur Zukunftssicherung meines Unternehmens ist.“

**Uwe Dolle**

Calenberger Feinmechanik, Wennigsen

eine VerA-Begleitung kostenlos. Die Unterstützung ist zunächst auf maximal zwölf Monate ausgelegt, kann aber bis zum Ende der Ausbildung verlängert werden.

Auch der Schlichtungsausschuss der IHK Hannover ist ein wichtiges Gremium, in dem Personen ehrenamtlich aktiv sind. Der Schlichtungsausschuss dient der Beilegung von Streitigkeiten zwischen Ausbildungsbetrieb und Auszubildenden aus einem bestehenden Berufsausbildungsverhältnis. Der Ausschuss setzt sich aus je einem Vertreter der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer zusammen. Jedes Jahr werden rund 100 Schlichtungsverfahren bei der IHK Hannover durchgeführt.

**INFO** IHK Hannover, Berufsbildung, Dr. Gert Spevacek, Tel. 0511/3107-248, [spevacek@hannover.ihk.de](mailto:spevacek@hannover.ihk.de) und Dirk Sundermeier, Tel. 0511/3107-204, [sundermeier@hannover.ihk.de](mailto:sundermeier@hannover.ihk.de).

**Die IHK bietet Unterstützung bei allen Themen rund um die Berufsbildung. Profitieren Sie vom Angebot der IHK - und nutzen Sie die Chance, mit Ihrer Stimme bei der IHK-Vollversammlungswahl die IHK-Arbeit mitzugestalten. Fachkräfte sichern ...**

